

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Hohenbucko am Donnerstag, dem 12.10.2017 im „Bistro“ an der B 87 der Gemeinde Hohenbucko OT Hohenbucko

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Herr Lürding

Gemeindevertreter

OT Hohenbucko: Herr Alexander (Ortsvorsteher), Frau Krumpholz,
Herr Jahl

OT Proßmarke: Herr Wassermann, Herr Lehmann, Herr Kramer

Entschuldigt: OT Hohenbucko: Herr Hoffmann

OT Proßmarke: Herr Benesch (Ortsvorsteher)

Amt: Amtsdirektor Herr Polz

Protokollant: Frau Ziegner

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 10.08.2017
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen zu Bauanträgen
6. Beratung zur Investitionsplanung 2018
7. Beschlussfassung zur Teileinziehung der Widmung der Luckauer Straße
8. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

9. Protokollkontrolle vom 10.08.2017
10. Grundstücksangelegenheiten
- Abschluss eines Gestattungsvertrages zur Umsetzung der Knotenpunktwegweisung mit dem Landkreis Elbe-Elster
11. Personalangelegenheiten
12. Festlegung Sitzungstermin

Gefasste Beschlüsse:

14.-10./2017 zur Teileinziehung der Widmung der Luckauer Straße in der Gemarkung Hohenbucko

15.-10./2017 zum Abschluss eines Gestattungsvertrages zur Umsetzung der Knotenpunktwegweisung im Landkreis Elbe-Elster

TOP 1

Der Bürgermeister, Herr Lürding, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Gemeindevertreter gedenken dem Verstorbenen Herrn Werner Walter aus Proßmarke.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 7 Beschlussvorlage Nr. 1

TOP 10 Beschlussvorlage Nr. 2

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 10.08.2017

Zu TOP 8

Herr Kramer fragt an, ob die Tonagebegrenzung auf 12 Tonnen für die Luckauer Straße beantragt wurde.

Herr Lürding verweist dazu auf den TOP 7 der heutigen Sitzung.

Zu TOP 7

Für die Kita in Hohenbucko soll ein Klettergerüst, finanziert aus Lottomitteln, von der Firma SIK-Holzgestaltungs GmbH angeschafft werden. Der Aufbau soll im Frühjahr 2018 erfolgen.

Zu TOP 8, Absatz 2

Herr Wassermann erkundigt sich nach dem Projekt zur Errichtung einer Solaranlage auf dem ehemaligen Kalka Gelände.

Herr Lürding teilt mit, dass die Firma SUNfarming GmbH ihr Vorhaben in einer Gemeindevertretersitzung erst vorstellen sollte, wenn eine Einigung mit dem Grundstückseigentümer erfolgt ist.

Zu TOP 8, Absatz 4

Herr Alexander bittet um Informationen zum Termin 04.09.2017 beim Landesstraßenbauamt mit den Bürgermeistern der Gemeinde Heideblick und Luckau bezüglich des Radwegebaus entlang der B87 in Richtung Schlieben.

Herr Polz führt aus, dass im Rahmen des Ausbaus der Ortsumfahrung Schlieben 2021-2022 auch ein Radweg von Hohenbucko nach Naundorf gebaut werden könnte. Seiner Meinung nach wäre ein Radweg von Hohenbucko nach Wüstermarke auch angebracht. Zu dieser Thematik wird weiter beraten werden.

Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Herr Wassermann informiert über Schäden auf die Dorfstraße in Proßmarke in Richtung Schwarzenburg. Am Ende der asphaltierten Straße sammelt sich das Wasser in einer Pfütze.

Herr Polz verweist dazu auf bereits durchgeführte Arbeiten.

Die Gemeindevertreter beraten zur Problematik und legen fest, vorerst die Senke mit Beton auszufüllen, um die Unterspülung der Asphaltsschicht zu verhindern. Die Arbeiten soll der Gemeindearbeiter ausführen.

Eine grundhafte Ausbesserung könnte im Zuge der Erneuerung der Dorfstraße im kommenden Jahr erfolgen.

TOP 5

Herr Lürding informiert über das Telefonat mit Herrn Häusler von der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Elbe-Elster zum Sachstand der Bauvoranfrage zum Projekt „Umnutzung Hotel zum betreuten und altersgerechten Wohnen“ auf dem ehemaligen Kalka Gelände. Die Verzögerungen des laufenden Genehmigungsverfahrens beruhen auf der eventuellen Lärmbelästigung, die von den ansässigen Firmen ausgehen könnte. Herr Lürding

äußert sein Unverständnis darüber, dass kein Termin vereinbart wurde, um vor Ort die Sachlage prüfen zu können. Eine Erklärung des einzigen Mieters (FBG Süd Brandenburg), der einen Teil des Geländes als Technikstützpunkt nutzt und daher eine Lärmbelästigung ausgeschlossen werden kann, liegt nun der Bauaufsichtsbehörde vor, damit der Bauantrag bearbeitet werden kann.

TOP 6

Der Gemeinde stehen für 2018 Investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von ca. 15.000,00 € zur Verfügung.

Herr Lürding verweist auf die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Dorfstraße in Proßmarke. Diese Maßnahme soll 2018, in Verbindung mit der Erneuerung des Gehweges umgesetzt werden.

Herr Lürding hält es für wichtig, die Außentreppe am Saal in Hohenbucko zu erneuern. Die Erneuerung des Saaldaches sowie die Außentreppe sollen als Nachrückmaßnahmen in den Investitionsplan mit aufgenommen werden.

Herr Kramer schlägt vor, eine Auflistung der in den letzten Jahren getätigten Investitionen/ Maßnahmen vom Amt erstellen zu lassen, um so in Bürgergesprächen mit Fakten argumentieren zu können.

Herr Polz merkt an, dass der Investitionsplan Bestandteil des Haushaltsplanes, und auch auf der Internetseite des Amtes einzusehen ist.

TOP 7

Beschlussvorlage 1

Herr Lürding erläutert die Beschlussvorlage und die Notwendigkeit, die Straße für den Lieferverkehr freihalten zu müssen. Die Gemeindevertreter stimmen der Teileinziehung der Widmung der Luckauer Straße in der Gemarkung Hohenbucko, Flur 3, Flurstück 1043 vom Abzweig L 70 bis Abzweig B 87 in einer Gesamtlänge von 600 m zu.

Die Luckauer Straße wird für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen gesperrt. Der Lieferverkehr ist frei.

Beschluss-Nr.: 14.-10./2017

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

Frau Krumpholz zweifelt an der Wirksamkeit der Teileinziehung.

Die Abgeordneten diskutieren wiederholt zur Problematik und verweisen dazu auch auf den Schwarzenburger Weg in Proßmarke.

TOP 8

Herr Kramer macht auf die schlechte Beschaffenheit des Schwarzenburger Weges in Proßmarke aufmerksam.

Weiterhin verweist er auf umgestürzte Bäume in den kommunalen Waldflächen. Es sollte zeitnah geprüft werden, ob es sinnvoll wäre, das Holz zu entfernen, zu verkaufen, und den Erlös für Investitionen zu verwenden.

Die Abgeordneten stimmen dem Vorschlag zu.

Herr Polz, Herr Lürding, Herr Kramer und Frau Krumpholz erklären ihre Bereitschaft, sich vor Ort einen Überblick zu verschaffen. Ein Termin soll vereinbart werden.

Nichtöffentlicher Teil

...

Lürding
Bürgermeister

Polz
Amtsdirektor